

„Wir peilen eine schwarze Null an“

Auch das Medienhaus Wimmer ist von Corona betroffen, am Lesermarkt spürte man in den letzten Monaten aber Aufwind.

••• Von Sascha Harold

Eines habe die aktuelle Krise gezeigt, meint Gino Cuturi, Sprecher der Geschäftsführung im Medienhaus Wimmer: dass Medien gerade in dieser Zeit wichtig sind. Besonders den Werbemarkt, von dem die meisten Medien wirtschaftlich abhängig sind, hat die Covid-19-Pandemie kalt erwischt. Werbebudgets wurden zurückgefahren, gestützt wurden viele durch Inserate der öffentlichen Hand – die in den ersten Wochen der

”

Der Durst nach seriöser Information ist in einer Krisensituation stärker.

Gino Cuturi
Sprecher Geschäftsführung Medienhaus Wimmer

“

Pandemie auch großen Informationsbedarf hatte. Auftrumpfen können Medien nun mit Seriosität. „In einer Krisensituation ist der Durst nach Informationen und vor allem nach seriöser Informationen stärker. Es geht dabei um Seriosität und Vertrauen – da sind gerade die *Oberösterreichischen Nachrichten* stark“, führt G. Cuturi aus.

Auf Lesermarkt machte sich dieses Bedürfnis auch bemerk-

Familienbetrieb

Gino Cuturi mit Vater Rudolf Andreas Cuturi.

